

## „Beteiligung Goes Future!“ Netzwerktreffen in Berlin, 31.08.-02.09.12

Unser Netzwerktreffen startete gegen 18:00 Uhr in Ilonas Geschäftsräumen bei fields. Mit einem Netzwerkcafé begannen wir unseren Austausch. „Ich biete...“ – „Ich suche...“ ließ uns schnell über aktuelle Themen ins Gespräch kommen.

„Einfach mal Nichts tun“. **Jutta Weimar** war hierzu am Samstag als Expertin eingeladen. Es war ein Genuss ihr zuzuhören und sich mit ihr intensiv über die 10 Leitsätze eines Facilitators auszutauschen.



### Treffen leiten

1. Das ganze System zusammenbringen.
2. Alles kontrollieren, nur nicht das Verhalten
3. Den ganzen Elefanten erkunden
4. Verantwortung übernehmen - gemeinschaftlich
5. Die gemeinsamen Grundeinstellungen erkunden
6. Teilgruppen erkennen und mit ihnen arbeiten.

### Mich leiten

7. Ich freude mich mit Ängsten an.
8. Ich werde mir der Übertragung bewusst.
9. Ich lerne, eine verlässliche Autorität zu sein.
10. Ich lerne, NEIN zu sagen

Jutta ist so nett, uns ihre Präsentation zur Verfügung zu stellen.



Auf dem Weg zur Mittagspause an der Spree, zum Haus der Kulturen bei wunderschönem Wetter.



**Schwarmintelligenz!** Was ist das? - **Johanna** gab uns hierzu ihren Input. Details findet ihr in ihrer Präsentation.



**Frauke** aktivierte uns mit einem Mix aus World-Cafe – Open Space und Kollegialer Beratung - genannt „**Speed-Pro-Action**“.

Dauer: 1 – 1,5 h, mind. 12 Teilnehmer

Einleitung: Meditation oder 2 Min. Stille

Themen am Flipchart/Tisch-Nrn.

Drei übliche Fragen, um ins Handeln zu kommen:

- Was ist die Frage hinter dieser Frage?
- Was fehlt hier?
- Was sind die eleganten nächsten Schritte

Abschlussrunde: Gastgeber fragen

**Wie erklär ich's meiner Mutter? Was ist ein BarCamp?**

Jochen und Anja spielten uns hierzu ein fiktives Gespräch vor. Anschließend berichtete Frauke über ihre Erfahrungen und die Atmosphäre in BarCamps.



Ist das die Zukunft für große Gruppen? Für uns zum Teil noch unvorstellbar. Mehr in den Infos von Frauke.

Gegessen - geklönt – getanzt wurde auch – am Abend in Clärchens Ballhaus.



Am Sonntag haben wir dann - wie so oft - festgestellt, dass wir uns zu viel vorgenommen hatten.

Über die Formate Design Thinking, Brown Back, Town Hall, Speedback, Die Spinne, Scamper, Filmfestival, Organisationskompass, Themensandwich, Ballonfahrt, Marktplatzmethode und City Hall haben wir leider nicht mehr gesprochen. Aber wir hoffen, dass wir das beim nächsten Treffen nachholen.



Apropos **nächstes Treffen**: Johannes und Antje haben sich bereit erklärt, das nächste Treffen zu organisieren. Es wird voraussichtlich im Ahrtal stattfinden und ist entweder für das Wochenende 13. – 15.09. oder alternativ vom 02. – 04.08. angedacht. Die Beiden freuen sich noch über Unterstützer! Vor allem, weil wir an diesem Wochenende auch das **10-jährige Bestehen** von move your vision feiern wollen.



Die Verfeinerung unserer **Homepage** hat uns anschließend beschäftigt. Bis auf ein paar kleine Rechtschreibkorrekturen und das Gendern ist sie dank Jochen und Suse bereits wieder voll einsatzfähig. Zukünftig wird neben den Beiden auch Johanna als Redakteurin die Möglichkeit bekommen, Dinge direkt auf die Seite einzustellen. Wir waren uns einig, dass als Zielgruppe weitgehend die eigenen Mitglieder gelten. Einmal jährlich (grundsätzlich auf den Treffen) schauen wir die Seiten durch und entscheiden, was ausgemistet werden muss und was aktualisiert werden sollte.



Suse und Jochen checken nochmal die E-Mail-Adressen und klären, ob jemand nicht in den öffentlichen Bereich möchte.

Der interne –passwortgeschützte Bereich- wird demnächst mit den Protokollen der Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen, den Jahresrückblicken und der Chronik, sowie dem Movie-Rap bereichert.



Ein nächstes Vorstandstreffen wird zunächst nicht vereinbart, da alle Vereinsgeschichten jetzt eigentlich erledigt sind (der Geschäftssitz ist inzwischen Berlin, die Satzungsänderungen sind auch rechtskräftig und finanziell bewegt sich der Verein in ruhigem Fahrwasser).



Und wie immer geht ein tolles Treffen bei bestem Sommerwetter zu Ende und wir freuen uns auf´s nächste Mal!

Andrea und Dörte